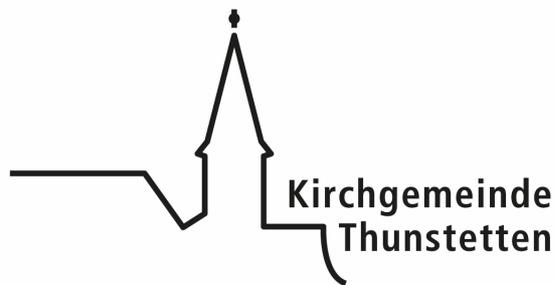


Chile Blatt



Sigristen sind für die Kirche und uns Pfarrpersonen wichtige Unterstützer und für die Gemeinde wie eine Visitenkarte. Sie hinterlassen Spuren, wenn sie gehen: Die drei Rosenbäumchen neben der Kirche hatte Sigristin Regula Strasser gepflanzt; wegen des Umbaus sind sie nun wieder bei ihr. Von Hilfssigrist Arthur Schmid sind einige Holzarbeiten geblieben. Hilfssigrist Thomas Lanz hinterlässt Eindrücke seines ruhigen und hilfsbereiten Wesens sowie Pflanzen und Beatrice Stadler ihres strahlenden Gesichtes beim Kircheneingang. Mit ihrem 30%-Pensum war sie 5 bis 7 Tage für alle da, um die Gemeinde als «freundlich und präsent» erlebbar zu machen. Herzlichen Dank euch allen!

Foto: © T. Carpino 10.8.2024. Die Rosenbäumchen

Der Verlust des Tempels – wenn die Kirche geschlossen bleibt

Der erste Teil des Titels ist dem Predigttitle entlehnt, den mein geschätzter Kollege, Werner Sommer, im August veröffentlicht hatte. Passend scheint mir der Vergleich zu unserem gefühlten Verlust der Kirche als Ort der sonntäglichen Versammlung der Gemeinde oder als Ort für Trauerfeiern, Hochzeiten und anderer Feiern.

Einigen wird jetzt vielleicht bewusst, wie sie unsere Kirche vermissen. Wie sie sie schätzen. Auch ich erschrak, als ich von der Schliessung erfuhr, besonders wegen der Beerdigungen. Das Ungewisse der Dauer erinnert mich an Coronazeiten: Neue Lösungen sind gefragt. Niemand kann mir sagen, wann wir sie wieder mit Musik und Gebet, Predigt und Gesang erfüllen dürfen. Aber es ist ein Anliegen aller, dass es so bald wie möglich sein soll. Bis dahin gehört sie den Eidechsen, denen die modrige Luft offenbar weniger ausmacht als die Bauarbeiten draussen. Der Sommer war ungewöhnlich nass und dies hat die Dringlichkeit erhöht, Verbesserungen vorzunehmen. Verbesserungen, die uns – wir hoffen bald – allen Freude machen sollen. Wie die Verschönerung des Geländes um die Kirche, das der Einwohnergemeinde gehört.

Unsere Kirche steht ja Gott sei Dank noch. Nicht wie der Tempel für Gott der Judäer, den die Römer in Jerusalem zertrümmerten. Am 30. August im Jahre 70 wurde er im „Jüdischen Krieg“ bis auf die Fundamentsmauern zerstört. Die sogenannte «Klagemauern», ist der erhaltene westliche Teil dieses Fundamentes. Wie musste es für sie sein, an der Stelle ihres Tempels nur noch Schutt zu sehen? Bilder der Zerstörung, die leider noch heute zu oft die Nachrichten begleiten.

Doch was geschah danach, als der Tempel weg war? War Gott nicht mehr bei seinen Kindern, seinem Volk? Doch, natürlich! Gott ist überall da, wo er angebetet wird, wo ihm Menschen zuhören und ihm ihr Herz öffnen. Er ist überall dort, wo sich zwei, drei Menschen in seinem Namen versammeln. Er ist überall dort, wo Menschen einander in Barmherzigkeit und ohne Lüge begegnen. Das hatten die Juden schon im babylonischen Exil (597-539 v. Chr.) gelernt und nach dem Jahr 70 haben sie diesen Gott, der in unserem Herzen wohnt, in die weite Welt getragen.

Sein lebenspendendes Wort und Licht ist in uns drin (Jer 31,33f), egal, wo wir uns in seinem Namen versammeln, Hauptsache, Gott ist unserem Innersten willkommen und gegenwärtig. Denn:

«Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?»

Wenn jemand den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören; denn der Tempel Gottes, der ihr seid, ist heilig!»

Das schrieb Paulus (1 Kor 3,16-17) an die Gemeinde. So verstehen Reformierte Christen die Heiligkeit ihrer Kirche: An die Herzen gebunden, nicht an Steine. Dieser Gedanke soll auch uns trösten, dass nämlich Gott, wenn wir in seinem Geist zusammenkommen, jeden Ort heiligt, bis die Kirchentür für unser feierliches Zusammenkommen wieder aufgeht und darüber hinaus. Seien Sie bis dahin gesegnet.

Ihre Pfrn. Tatjana Carpino Satz

im September 2024

Veranstaltungen September 2024

Trauer-Treff

(tc) Trauer hat viele Gesichter und jeder Mensch trauert anders. Der eigene Glaube an das ewige Leben, das Wiedersehen und an Jesus Christus kann trösten, wenn der geliebte Mensch einem sehr fehlt. Diesen Glauben wollen wir finden, vertiefen und stärken aber einfach auch erzählen, wie es geht.

Leitung: Pfarrerin Tatjana Carpino Satz
Alle Trauernden sind hier herzlich willkommen.

FR, 6. September, 17.00 Uhr, KGH Bützberg

Pfarrhausfest in Thunstetten mit Teilete

(tc) Das Pfarramt lädt die Gemeinde von Jung bis Alt herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrhaus und Ofehüsi. Spiele für Kinder, Grill für Ihre Würste und Teilete-Buffer: Sie bringen etwas mit z.B. Salat, Dessert, Brot, Käse usw. Getränke sind vorhanden sowie Musik und Unterhaltung. Das Fest findet sogar bei leichtem Regen statt (im Schärme).

SA, 14. September, 16- 20 Uhr, vor dem Pfarrhaus

Chäferliträff – zum Spielen und Kontakte knüpfen

(ps) Im September treffen sich die Chäferlis zwei Mal, entweder im Ofehüsi in Thunstetten oder auf dem Spielplatz in Bützberg. Wir freuen uns auf KLEIN&gross, schauen Sie doch spontan vorbei!

Patricia Schär gibt gerne Auskunft:

Telefon 062 963 07 11 oder 079 729 31 09

DI, 3. und 17. September, jeweils 09.30 Uhr im Ofehüsi Thunstetten oder auf dem Spielplatz Bützberg

Mittagstisch: Menu September

* * * *

Grüner Salat mit Garnitur

Schweinsragout mit Gemüsespätzli

Heissi Beerli mit Vanilleglace

* * * *

Anmeldung bis 29. August direkt bei der Köchin

Anita Schwarz, Telefon 062 966 12 78

DI, 3. September, 12.00 Uhr, KGH Bützberg

Kiki-Fescht: Mir reise wiiter dür d'Schwiiz!

(cs) In diesem Schuljahr reisen wir weiter miteinander durch die Schweiz und entdecken dabei andere Kantone als im vergangenen Schuljahr!

Bei unserem ersten Treffen geht es in den Osten, nach St. Gallen. Vielleicht warst du ja in den Sommerferien am Bodensee oder du hast schon einmal eine leckere Olma-Bratwurst gegessen? Das sind nämlich typische Merkmale vom Kanton Sankt Gallen.

Wir freuen uns sehr, wenn du wieder oder neu mit uns auf Entdeckungstour kommst!

Mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin

SA, 7. September, 09.00 – 13.00 Uhr inklusive Zmittag, im KGH Bützberg

KUW 3. Klasse

(cs) Wir starten in unser KUW-Jahr mit Hagel, Heuschrecken, Dunkelheit und einem ganzen Volk, dass in neu gewonnener Freiheit aufbricht. Aber keine Angst. Auch wenn es auf den ersten Blick furchteinflössend klingt, am Ende stehen Jubel und Staunen über einen grossen Gott.

Mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin

FR, 6. September, 13.30 Uhr, KGH Bützberg

KUW 9. Klasse

(cs) Wir beginnen unseren ersten Teil dieses Schuljahres, in dem wir miteinander erwachsen Glauben und Gemeinde erleben. Stellt euch ein auf ein gemeinsames Znacht, spannende Fragen und Erkenntnisse über euch selbst.

Mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin

FR, 6. September, 18.30 Uhr, KGH Bützberg

Aus dem Kirchgemeinderat

Die Kirche ist weiterhin geschlossen

(tg) Seit unserer Mitteilung Mitte Juli an Sie als Mitglieder unserer Kirchgemeinde sind die Abklärungen für die nachhaltige Behebung und Reinigung des Schimmelpilzbefalls in der Kirche auf verschiedenen Ebenen angestossen. Bautrocknung und Reinigung des Innenraums laufen Hand in Hand – werden aber aufgrund der umfangreichen Massnahmen wohl voraussichtlich noch eine Weile dauern.

Sämtliche Gottesdienste und Veranstaltungen finden also bis auf weiteres im Kirchgemeindehaus in Bützberg statt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. This Gugelmann, Ressort Liegenschaften

Verabschiedung Sigristin und Sigrist Stv.

(mmw) Leider müssen wir uns von unserer Sigristin **Beatrice Stadler** verabschieden. Nebst ihren vielen Aufgaben und Arbeiten – oft auch im Hintergrund – hat sie uns seit 4 Jahren immer wieder neu mit ihren fantasievollen Dekorationen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus überrascht. Beatrice hat stets alle herzlich empfangen und wenn möglich mit allen noch einige Worte gewechselt.

Auch vom stellvertretenden Sigrist **Thomas Lanz** verabschieden wir uns. Ob beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes oder bei aufwändigeren Gottesdiensten – Thomas hat die Sigristin immer tatkräftig unterstützt und die Aufgaben in ihrer Abwesenheit verantwortungsvoll und kompetent übernommen.

Der Kirchgemeinderat dankt Beatrice und Thomas für das Engagement und ihre Arbeit herzlich und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Wir freuen uns, dass wir beide Stellen bereits wieder besetzen konnten: Carmen Fuchs hat neu die Stelle als Sigristin angetreten und Erich Röthlisberger hat ihre Stellvertretung übernommen. **Wir wünschen beiden einen guten Start in unserer Kirchgemeinde!**

Herzlich willkommen!

Erich Röthlisberger

Stv. Sigristin seit 1.7.2024

Ich wohne seit Jahren mit meiner Partnerin in Langenthal und bin stark verbunden mit dem wunderschönen Oberaargau. Als Berner Chansonnier habe ich darüber schon mehrere Lieder geschrieben. Wöchentlich spiele ich in einer Alphorngruppe mit und bin Projektsänger im Männerchor Langenthal. Tägliche Begegnungen mit Menschen waren mir schon während meiner ganzen Berufszeit wichtig. Im Frühling 2024 wurde ich in den Vorstand der "Seniorebrügg Langenthal und Umgebung" gewählt. Ich freue mich sehr auf die neuen Bekanntschaften und mein neues Amt als Stellvertreter der Sigristin in der Kirchgemeinde Thunstetten.



Carmen Fuchs

Sigristin seit 1.9.2024

Grüessäch Mitenang! Mein Name ist Carmen Fuchs und ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Sigristin in der Kirchgemeinde Thunstetten. Ich bin im schönen Seeland aufgewachsen und nach mehreren Stationen in der Schweiz wohne ich seit mehr



als 10 Jahren - gemeinsam mit meinem Mann Ueli und unseren beiden Kindern Malea und Livius - in Wiedlisbach.

Die Natur ist mir sehr wichtig. Als Familie verbringen wir viel Zeit auf dem Velo, sind in den Bergen unterwegs oder wir geniessen unseren kleinen Garten. Nach meiner Lehre als Landschaftsgärtnerin habe ich viele Jahre im Detailhandel gearbeitet. Vor der Geburt unserer Kinder war ich als Fachmarktleiterin in einem Baumarkt tätig. Durch meine vielen Weiterbildungen habe ich mir ein breites Wissen aneignen können. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und die vielen Gesichter an den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirchgemeinde.

Rückblick

Seniorenreise in den Jura vom 20. Juni 2024

(tc) Zufriedene Gesichter nach diesem Ausflug in den Jura sind der schönste Dank für die Organisation. Schön, dass wieder so viele Senioren und Seniorinnen dabei waren, um mit den bequemen Cars und den netten Chauffeuren von Reist-Reisen sicher durch die satt-grüne hügelig-bergige Landschaft des Jura zu reisen; sogar mit einem kurzen Weg über Frankreich nach Miécourt, wo uns im Restaurant *La Cigogne* ein feines Essen erwartete.

Zum Glück wurden die beiden Cars an der Grenze nicht angehalten, so kamen wir zur rechten Zeit an. Gesättigt fuhren wir – immer noch bei angenehmem Wetter – weiter nach Tavannes, und unterwegs sahen wir sogar Störche fliegen! Dort empfing uns die französischsprachige Gemeinde der Täufer herzlich in ihrer Kirche, in einem wunderschön umgebauten ehemaligen Arsenal, und servierten nach der Andacht Kaffee. Dazu gab es Schokolade von Bloch, was manche an den Ausflug in die Schokoladenfabrik 2019 erinnerte. Lieben Dank der Gemeinde Thunstetten für den Zvier!

Meine kleine Andacht erzählte von den Verfolgungen der Täufer ab der Reformationszeit und dem Frieden, der Ende des letzten Jahrhunderts aufgebaut wurde zwischen Reformierten und Täufern. Denn der Streit war weniger theologischer, sondern politischer Natur gewesen.

Ich hoffe, 2025 sind wieder viele mit dabei, wenn es in Richtung Vierwaldstättersee geht.

Danke auch dem Senioren-Team, das mich auf dem Ausflug gut unterstützt hat.

Ihre Pfrn. Tatjana Carpino Satz



→ Weitere Foto vom Ausflug sind aufgeschaltet auf unserer Webseite www.kirche-thunstetten.ch

Gottesdienstliche Hinweise

Waldgottesdienst

(tc) Wenn Gott will, taufen wir an diesem Sonntag zwei kleine Kinder im Wald in Thunstetten (im Holz), begleitet von der Musikgesellschaft Bützberg (Anfahrtsplan siehe Webseite, Rubrik «Gottesdienste»). Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus in Bützberg statt. Unsere neuen Sigristen werden feierlich begrüsst und gesegnet und Sie alle sind herzlich willkommen, diese vier Neuanfänge in der Kirchgemeinde durch Ihre Anwesenheit und Ihr Gebet zu begleiten. Für Kinder gibt es ein Kinderprogramm nach den Taufen.

Am Samstag, 31.8. ab 14 Uhr erfahren Sie auf unserer Webseite und per Telefon 062 963 11 41 (Pfarramt), wo der Gottesdienst definitiv stattfindet.

SO, 1. September, 10.00 Uhr, «Im Holz» in Thunstetten

Gottesdienst mit Vortrag (verfolgte Christen)

(tc) Frau Fabienne Guélat von «Open Doors» wird uns u.a. mit Bildern erzählen, wie Christen in Ägypten leben, deren Kirchen zerstört wurden, welche Wunder sie mit Gott erlebten und auch wie sehr die Christenheit weltweit verfolgt wird. Die Predigt von Pfrn. Tatjana Carpino Satz vertieft das Thema biblisch, und musikalisch wird der Gottesdienst von der Pianistin Marlis Walther aus Thunstetten begleitet.

SO, 8. September, 09.30 Uhr, KGH Bützberg

Kasualien

Bestattung

Walter Trösch-Ryser, verstorben im 90. Lebensjahr,
bestattet am 17. Mai 2024

Ruth Trösch-Aebersold, verstorben im 89. Lebensjahr,
bestattet am 15. August 2024

Taufen

Leonie Alexandra Frei, 30.06.24 (Kirche Thunstetten)
Mina Lüssi, 02.06.2024 (Wald Thunstetten)

Kollekten im Juni / Juli 2024 (bar + TWINT)

02.06.	oeku – Kirche und Umwelt	Fr.	103.00
09.06.	Schweizer Epilepsiestiftung EPI	Fr.	98.00
16.06.	refbejuso HEKS-Flüchtlingsdienst	Fr.	129.87
23.06.	Four Elements	Fr.	90.00
30.06.	Verein Sozialdiakonie	Fr.	115.70
07.07.	Evang. Lepramission Schweiz	Fr.	88.80
14.07.	HEKS Nothilfe	Fr.	80.00
21.07.	MS-Gesellschaft Schweiz	Fr.	167.87
28.07.	Stiftung Theodora	Fr.	137.00

Chile-Kalender September 2024

Tag	Datum	Anlass	Ort	Beginn
SO	01.09.	Wald-Gottesdienst für KLEIN&gross mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, mit Taufen, Begrüssung neues Sigristenteam, Musikgesellschaft Bützberg, Kinderprogramm	Wald Thunstetten (bei Regen im KGH in Bützberg)	10.00 Uhr
MO	02.09.	Cafeteria offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	03.09.	Chäferliträff für die Kleinsten	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DI	03.09.	Mittagstisch – es kocht Anita Schwarz	KGH Bützberg	12.00 Uhr
DI	03.09.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs II-4: Propheten & Volk ohne Orientierung	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
MI	04.09.	Info-Event für freiwillige Mitarbeitende	KGH Bützberg	19.00 Uhr
DO	05.09.	Agape-Gruppe: Lisme für ne guete Zwäck	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	06.09.	KUW 3. Klasse	KGH Bützberg	13.30 Uhr
FR	06.09.	Trauer-Treff mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz	KGH Bützberg	17.00 Uhr
FR	06.09.	KUW 9. Klasse	KGH Bützberg	18.30 Uhr
SA	07.09.	Kiki-Fescht: Mir reise wiiter d'ür d'Schwiiz! – inkl. Zmittag	KGH Bützberg	09.00 Uhr
SO	08.09.	Predigtgottesdienst mit Vortrag von Frau Fabienne Guélat (Open Doors), mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Musik: Marlis Walter, anschliessend Chilekafi	KGH Bützberg	09.30 Uhr
MO	09.09.	Cafeteria offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	10.09.	Barndütsch vorläse mit Therese Müller	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	10.09.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs II-5: Daniel - standhaft im Glauben	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
SA	14.09.	Pfarrhausfest mit Teilete in Thunstetten für Jung und Alt	Vor dem Ofehüsi	16-20 Uhr
SO	15.09.	Abendmahlgottesdienst zum Bettag mit Pfr. Friedrich Sommer, Musik: Jakob Kulke	KGH Bützberg	09.30 Uhr
DI	17.09.	Chäferliträff für die Kleinsten	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DI	17.09.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs II-6: Hiob - Korrektur eines Gottesbildes	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
SO	22.09.	Predigtgottesdienst mit Pfr. Werner Sommer Musik: Gertrud Trösch	KGH Bützberg	09.30 Uhr
SO	29.09.	Predigtgottesdienst mit Pfr. Hans Zahnd, Musik: Ruth Kulke	KGH Bützberg	09.30 Uhr

IMPRESSUM CHILEBLATT 23. Jahrgang

Herausgeberin: Kirchgemeinde Thunstetten

Beiträge in dieser Ausgabe

Tatjana Carpino Satz (tc), Patricia Schär (ps),
Miassa Manz Wegmüller (mmw), Cornelia Schrammel (cs),
This Gugelmann (tg), Uschi Tschannen (ut)

Pfarramt

Pfrn. Tatjana Carpino Satz
Kirchgasse 6, Thunstetten, Telefon 062 963 11 41 (ausser montags)
carpino@kirche-thunstetten.ch

Bereitschaftsdienst vom 20.09. bis 13.10.2024

Pfr. Werner Sommer, Telefon 062 544 69 33